

Probleme mit der Schulter

MARL. Im Marien-Hospital findet am Mittwoch, 3. Dezember, ein kostenloses Patientenseminar über Erkrankungen des Schultergelenks statt.

Die häufigste Erkrankung des Schultergelenks ist das Engpass-Syndrom mit Einengung des Gleittraumes der Rotatorenmanschette unter dem Schulterdach. Aber auch Verschleißerscheinungen, Kalkinlagerungen in den Sehnen und Entzündungen der Gelenkkapsel können sehr schmerzhaft sein und die Beweglichkeit einschränken.

Dr. Dirk Schulze Bertelsbeck, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie im Marien-Hospital Marl, wird gemeinsam mit Oberarzt Dr. Andreas Dembek am Mittwoch, 3. Dezember, um 18.30 Uhr im Café-Bistro des Marien-Hospitals über die häufigsten Erkrankungen des Schultergelenks informieren. Außerdem geben die beiden Referenten einen Überblick über konservative und operative Therapiemöglichkeiten.

INFO Die Veranstaltung ist kostenlos. Es wird jedoch um telefonische Voranmeldung unter ☎ 911-422 gebeten.

Vortrag über Implantate

MARL. Ein öffentliches Patientenseminar zum Thema „Möglichkeiten moderner Zahnmedizin mit Zahnimplantaten“ findet am Mittwoch, 3. Dezember, von 18 bis 20 Uhr im Montana Parkhotel Marl, Eduard-Weitschweg 2, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Referent ist Zahnarzt Dr. Robert Lau.

Dr. Robert Lau wird den Besuchern alles Wissenswerte über „Zahnimplantate“ umfassend informieren.

INFO Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten: ☎ 02041/54675

Praktische Hilfe, wenn's eng wird

Private Pflege führt Arbeitnehmer oft an ihre Belastungsgrenze / Infomappe soll helfen

VON ROBERT KLOSE

MARL. Niemand weiß, ob er oder sie nicht eines Tages betroffen ist. Eine schwere Krankheit, ein Unfall ... am Ende steht ein Mensch, der ohne fremde Hilfe nicht mehr leben kann. Söhne, Töchter, Ehepartner übernehmen die Pflege und geraten beruflich dabei oft an ihre Belastungsgrenzen. Eine neue Info-Mappe soll Arbeitgebern und Arbeitnehmern helfen, diese Situation zu bewältigen.

Die Fachkräfte aus dem Kompetenzzentrum Frau & Beruf Emscher-Lippe, einer vom Land NRW geförderten Einrichtung mit Sitz in Castrop-Rauxel, haben eine Infobox erstellt, die jeder Unternehmer in Marl gratis bekommen kann. Darin stecken komprimiert Daten, Fakten, Adressen, Hintergründe rund um die Vereinbarkeit von häuslicher Pflege und Berufstätigkeit.

Führungskräfte finden praktische Hinweise, wie sie Beschäftigte unterstützen können. Arbeitnehmer sehen mit einem Blick die Hilfsangebote in ihrer Stadt und bekommen ebenfalls praktische Tipps.



Die Infomappe ist da: Hubert Huthmacher und Olaf Kilimann (Personalchef und Vorstand der Volksbank), Bettina Vaupel (Kompetenzzentrum), Melanie Baum (Unternehmerin), Ulla Reuther (Kompetenzzentrum) und Bürgermeister Werner Arndt (v. l.) werfen einen ersten Blick in die Mappe.

—FOTO: KLOSE

Melanie Baum, Lenkerbecker Jungunternehmerin, gehörte mit Vertretern der Volksbank zu den Ersten, die die Mappe haben wollte: „Es ist wichtig, dem Thema im Unternehmen Raum zu geben und Informationsmaterial zu haben. Die Mitarbeiter

zu unterstützen, das ist für mich ein Baustein, um in Zukunft gute Arbeitnehmer zu finden.“

Ulla Reuther, Vertreterin des Kompetenzzentrums, fügt hinzu: „Es geht natürlich nicht darum, die Unternehmen auszubeuten. Ihr Erfolg

muss gesichert sein. Die Unternehmer sollen ermuntert werden, sich um das Thema zu kümmern, um ihre Stammbesetzung zu halten.“ Bürgermeister Werner Arndt stimmt zu: „In fünf bis sieben Jahren werden wir Fachkräftemangel haben.“

INFO Arbeitgeber können die Mappe kostenlos anfordern beim Kompetenzzentrum Frau & Beruf Emscher-Lippe-Region, Erinstraße 6, 44574 Castrop-Rauxel, ☎ 02305 / 92150-10, Mail: kompetentia.reuther@zfbt.de

Das Stück zur Finanzkrise

Landestheater Neuss zeigt „Das Himbeerreich“

MARL. „Das Himbeerreich“ ist eine entrückte kleine Welt, die abgekoppelt vom Alltag der kleinen Leute in den Chefetagen der Finanzwelt existiert. Andres Veiels Theaterstück, das am Mittwoch, 3. Dezember, 20 Uhr, im Theater Marl zu erleben ist, entstand auf der Basis von Interviews mit 20 führenden Bankern und 1500 transkribierten Seiten.

In der Inszenierung des Rheinischen Landestheaters aus Neuss rechnen die er-

sreckend kurzfristigen Bewohner der Finanzwelt zornig, aber mit entwaffnender Ehrlichkeit ab und gewähren dem Zuschauer Einblicke in das System.

Es ist eine beklemmende Innenansicht der Bevölkerungsgruppe, die damit beauftragt ist, astronomische Geldsummen zu verschieben, für die sie Verantwortung trägt. Das Stück ist ein kunstvoll komponierter Chor und ein Krisenprotokoll. Es sezziert die Seelen von Spitzenbankern,

die nach dem Crash von der Chefetage ins Untergeschoss versetzt wurden, mit immer noch absurd hohen Gehältern, aber ohne jede Entscheidungsgewalt. In der zusammengewürfelten Gruppe kocht die kalte Wut. Die Banker brechen ihr Schweigen.

INFO Karten gibt es in der Geschäftsstelle der Marler Zeitung, Kampstraße 84b, ☎ 1070, montags bis freitags 8 bis 18 Uhr, samstags, 8 bis 12 Uhr.



Der Fall der Banker: Vier Männer und eine Frau sitzen in einem gekachelten Keller.

„Kölsche Tön“ bei Colonia

Heimatverein lädt zur 65. närrischen Sitzung ein

MARL. Auch wenn es gerade überall weihnachtet, wir sind mittendrin in der närrischen Session. Der Heimatverein Colonia kündigt seine 65. Karnevalsitzung an. „Dat is immer wider schön bei Colonia jecke Kölsche Tön“ heißt das Motto am 10. Januar, 20 Uhr, in der Marler Vesthalle.

Für diesen Abend haben die Aktiven des Vereins ein pralles Programm auf die Beine gestellt, das von Sitzungspräsident Dieter Peters und seinen Elferräten moderiert wird. Die Tanzgarde Rot-Weiß Hamborn zeigt in mehreren

Auftritten auf der Bühne großen Gardetanz. Außerdem bringen die Duisburger ihren Tanznachwuchs mit nach Marl, der sich in der Vesthalle ebenfalls dem Publikum vorstellt. Außerdem gibt es Comedy mit Sascha Korf aus. Er verspricht „energetisches Spontan-Kabarett mit Lachgarantie“.

Humor steht auch mit dem Duo Horst und Ewald auf dem Programm. Damit nicht genug, zeigen anschließend in „Harrys Original Crazy Show“ drei Männer in 25 Minuten mehr als 30 Rollen. dabei begegnet das Publikum Stars wie Tina Turner, Hape

Kerkeling, DJ Ötzi und Celine Dion.

Auch Schlagersänger Jörg Bausch will in der jecken Vesthalle für Stimmung sorgen. Die Band Kapelle „Himmel und Ad“ aus Köln spielt nach dem Bühnenprogramm zum Tanz auf.

INFO Karten können ab sofort reserviert werden. Der Vorverkauf, auch für die schon bestellten Karten, findet am 9. und 10. Dezember, von 15 bis 17 Uhr im Vestischen Hof an der Rappaportstraße statt. Anfragen bei Klaus Gröner unter ☎ 67620

Licht in der „guten Stube“

POLSUM. (jos) Dem Ortskern geht ein Licht auf: Pünktlich zum 1. Advent strahlt die Weihnachtsbaumbeleuchtung in der guten Stube.

Am kommenden Samstag (29. November) lädt der Heimatverein alle Bürger herzlich zum Start der vorweihnachtlichen Zeit auf den Dorfplatz ein.

Zwischen 17 und 22 Uhr ist für das leibliche Wohl gesorgt. Es gibt auch Glühwein. Beim Einschalten der Baumbeleuchtung durch Hans-Josef Steinheuer wird es diesmal keine Panne geben, versichert Bernhard Mengede, Vorsitzender der Polsumer Heimatfreunde. Die Firma Büning und Weimann hat die Stromleitung professionell verlegt. Der Strom für den Christbaum kommt aus dem Seniorenzentrum. „Die Hausverwaltung übernimmt die Energiekosten für die Beleuchtung“, sagt der Chef des Heimatvereins erfreut.

IN KÜRZE

Frauenverstärker

MARL. Für das Kabarett-Programm „Der Frauenverstärker“ von und mit Carsten Höfer am heutigen Freitag im Marler Theater gibt es noch Karten an der Abendkasse. Diese öffnet um 19 Uhr, also eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Tagung

HÜLS. Die Funktionäre der IG BCE Hüls II treffen sich zur letzten Sitzung in diesem Jahr am Montag, 1. Dezember, um 18 Uhr im Gemeindesaal St. Konrad, Tannenstraße 3.

Schmuck weg

MARL. Auf noch ungeklärte Art und Weise gelangten Unbekannte am Dienstagvormittag in eine Wohnung auf der Friedrichstraße. Die Täter flüchteten mit Laptops und Schmuck.

Lipper Schützen

MARL. Die Lipper Schützen treffen sich am heutigen Freitag um 19 Uhr zum Weihnachtsschießen auf dem Schießstand an der Schillerstraße.

Advent feiern

DREWER. „Miteinander - Für einander“ heißt das Motto am Mittwoch, 3. Dezember, ab 15 Uhr im Gemeindesaal von St. Michael, Justus-von-Liebig-Straße 2. Dieses Mal steht in geselliger Runde eine Adventfeier mit Liedern und der Rückblick auf das ausklingende Jahr auf dem Programm. Die Gäste sind zum Mitsingen eingeladen. Für musikalische Begleitung ist gesorgt. Wer dabei sein möchte und noch nicht angemeldet ist, sollte das möglichst schnell bei Eugen Sänger nachholen, ☎ 128 01.

LEUTE AKTUELL

Parkflächen und Straße blockiert

DREWER. In der Sachsenstraße wird es immer wieder eng. MZ-Leser Rainer Niemann kritisiert, dass Anwohner umliegender Straßen ständig die Fahrbahn zuparken. Gestern standen sie in den Kurven so eng, dass der Müllwagen nicht vorbeikam. Die Müllwerker mussten am Wendehammer wenden, fünf Minuten rangieren und kamen nur um Haarebreite an einem anderen Auto vorbei. „Was ist erst, wenn die Feuerwehr da durch muss“, fragt Rainer Niemann. „Dann gehen wertvolle Sekunden verloren.“

Keltischer Gottesdienst

Am Samstag, 29. November, um 18 Uhr findet in der Sinsener Kreuzkirche (Goldregenstraße 15) wieder ein keltischer Gottesdienst statt. Die Band Daybreak will diese atmosphärisch dicht geistliche Feier mit irdisch-schottischer Vokal- und Instrumentalmusik gestalten – mal meditativ, mal flott und auch mal mitreißend. Gesungen werden auch bekannte deutsche Adventslieder. Die Texte kommen aus der schottischen Kirche, ganz speziell von der heiligen Insel Iona. Sie ist seit dem frühen Mittelalter ein geistliches Zentrum der keltischen Kirche. Der Eintritt ist frei.



ANZEIGE

BORKEN

lädt ein

zum

Weihnachtsmarkt...

von Freitag, 28.11.2014,
bis Sonntag, 30.11.2014,
auf dem Marktplatz.

Mit großem weihnachtlichen
Rahmenprogramm.

Genießen Sie dabei Kulinarisches und
viele musikalische Darbietungen.

Freitag von 15 - 21 Uhr
Samstag von 10 - 22 Uhr
Sonntag von 10 - 20 Uhr

Info: www.borken.de

Sonntag,
30.11.2014,
verkaufsoffen
von 13 - 18 Uhr

... der richtige Weg

BORKEN
KREISSTADT